



EMSER®

INHALATIONS- LÖSUNG

Natürliches Emser Salz
– isoton gelöst –

GEBRAUCHSINFORMATION

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollten.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was ist Emser® Inhalationslösung?

Emser® Inhalationslösung ist eine keimfrei hergestellte wässrige Lösung des Natürlichen Emser Salzes in einer Konzentration, die dem Mineralstoffgehalt des Blutes entspricht (isoton).

Was ist in Emser® Inhalationslösung enthalten?

100 ml Lösung enthalten:
1,175 g Natürliches Emser Salz,
Gereinigtes Wasser

Was ist das Besondere an Natürlichem Emser Salz?

Natürliches Emser Salz ist ein sehr komplexes Salzgemisch, welches zahlreiche, für den menschlichen Organismus wichtige, Mineralstoffe und Spurenelemente enthält (Analysedaten der Ionen in g/kg: Lithium 0,21, Natrium 290,9, Kalium 6,11, Magnesium 0,291, Calcium 0,016, Mangan 0,0001, Eisen (II, III) 0,003, Fluorid 0,078, Chlorid 188,4, Bromid 0,202, Iodid 0,005, Nitrat 0,355, Sulfat 9,24, Hydrogencarbonat 474,4, Carbonat 14,0).

Wann wird Emser® Inhalationslösung angewendet?

Emser® Inhalationslösung wird angewendet:

- zur Befeuchtung der Atemwege bei trockener Schleimhaut
- zur Unterstützung der natürlichen Reinigungsmechanismen der Atemwege bei Erkrankungen, die mit vermehrter Schleimbildung und Schleimretention einhergehen, wie akute und chronische Bronchitis, chronisch obstruktive Bronchitis, Asthma bronchiale, Mukoviszidose etc.
- als Trägerlösung zur Inhalation von Beta-Sympathomimetika und Anticholinergika (wie z.B. Alupent®, Apsomol®, Atrovent®, Berodual®, Berotec®, Bricanyl®, BronchoInhalat®, Sultanol®, Ventilal®).

Wichtig: Emser® Inhalationslösung ist nicht mit Ambroxol- und Bromhexin-haltigen Arzneimitteln mischbar.

Wie wirkt Emser® Inhalationslösung?

Emser® Inhalationslösung sorgt für eine ausreichende Befeuchtung der Schleimhautoberfläche und regt die Tätigkeit der Flimmerzellen an. So unterstützt Emser® Inhalationslösung auf natürliche Weise die Reinigung der Atemwege, was sich nicht nur bei Entzündungen, sondern auch bei vermehrter Staub- und Schadstoffbelastung und bei allen Situationen, die zu einer Austrocknung der Schleimhautoberfläche führen (z.B. Klimaanlage, Heizungsluft etc.) positiv bemerkbar macht.

Wann dürfen Sie Emser® Inhalationslösung nicht anwenden?

Emser® Inhalationslösung darf nicht angewendet werden, wenn bei früherer Inhalation mit Emser®

Inhalationslösung anfallsweise Atemnot aufgetreten ist oder Unverträglichkeiten gegen die Inhaltsstoffe bekannt sind.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen sowie in der Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?

Emser® Inhalationslösung ist eine reine Lösung des Natürlichen Emser Salzes in dem Blut angepasster Salzkonzentration. Sie ist für alle Menschen gut verträglich und kann daher in allen o.g. Fällen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch angewendet werden.

Wie, wie viel, wie oft und wie lange sollten Sie Emser® Inhalationslösung anwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Emser® Inhalationslösung nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Emser® Inhalationslösung sonst nicht richtig wirken kann!

Emser® Inhalationslösung sollte 3 – 4 x täglich inhaliert werden, wobei bei jeder Inhalation 5 ml Lösung inhaliert werden sollten. Die Inhalation sollte immer mit einem geeigneten Zerstäubungsgerät durchgeführt werden. Es eignen sich pressluftgetriebene oder Ultraschallinhalationsgeräte (z.B. aerosolator®, Pari-Boy®). Je nach Gerätetyp kann das Volumen, das zur Zerstäubung eingesetzt werden muss, stark variieren. In diesem Falle sollte in das Inhalationsgerät soviel Lösung eingefüllt werden, dass eine Inhalationszeit von 10–15 Minuten gewährleistet wird.

Sollte Emser® Inhalationslösung als Trägerlösung für andere Inhalationslösungen wie Beta-Sympathomimetika und Anticholinergika verwendet werden, sollte die Verdünnungsvorschrift der entsprechenden Hersteller beachtet werden. In der Regel sollten diese Arzneimittel mit 2 – 5 ml Emser® Inhalationslösung gemischt werden. Achtung: Mischungen sind vor jeder Inhalation frisch herzustellen und dürfen nicht aufbewahrt werden.

Die Dauer der Anwendung von Emser® Inhalationslösung ist nicht begrenzt, bitte halten Sie sich an die Anweisungen Ihres Arztes.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Emser® Inhalationslösung auftreten und welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei der Inhalation von Emser® Inhalationslösung kann es bei Patienten mit Asthma bronchiale und hyperreagiblem Bronchialsystem im Einzelfall zu einer krampfartigen Verengung der Bronchien mit akut auftretender Luftnot kommen. In diesem Falle ist die Inhalation abzubrechen und bei anhaltender Atemnot ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Was ist sonst noch zu beachten?

Das Verfallsdatum dieser Packung ist außen aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Emser® Inhalationslösung enthält keine Konservierungsstoffe. Daher sollten Sie angebrochene Ampullen immer sofort verbrauchen.

Bewahren Sie Emser® Inhalationslösung nicht unterhalb 4°C und nicht oberhalb 50°C und immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Welche Packungen sind erhältlich?

Emser® Inhalationslösung ist in Packungen zu 20, 60 und 100 Ampullen à 5 ml und als 500 ml Großflasche in der Apotheke erhältlich.

Was bedeuten die Symbole auf der Packung?

 : Chargenbezeichnung

 : Verfallsdatum

 : Bitte Packungsbeilage beachten

 : Für Einmalgebrauch

 : Die Anforderungen der Medizinprodukt-richtlinie werden eingehalten

Stand der Information

Januar 2006

Herstellung und Vertrieb

Siemens & Co, Postfach 1262, D-56119 Bad Ems
Tel.: 02603 / 9604-0 · Fax: 02603 / 9604-40
Internet: www.emser.de · e-mail: info@emser.de



EMSER® TIPP

Häufig sind Entzündungen der Nase und Nasennebenhöhlen Auslöser für Erkrankungen der Bronchien. Dann ist die Behandlung der Nase die Basis für den Erfolg der Behandlung der Bronchien. Sehr bewährt haben sich dazu Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche und dem Emser® Nasenspülsalz, die Schleim, Krankheitserreger und Schadstoffe aus der Nase herauspülen und die natürliche Nasenfunktion stützen. So kann Nasespülen bei Heuschnupfen vor einer Entstehung eines Asthma bronchiale oder Nasespülen bei chronischer Nasennebenhöhlenentzündung vor einer Bronchitis schützen.